



PRESSEMITTEILUNG

## **Änderungen beim Spielzeitstart: Das geplante Eröffnungsprojekt „Place Internationale“ muss in veränderter Form stattfinden.**

**Bauverzögerungen auf der zukünftigen Fläche des FFT verhindern geplante Eröffnung der kommenden Spielzeit im KAP1.**

2021 jährt sich der Aufstand der Pariser Commune zum 150. Mal. Dieses geschichtliche Ereignis wurde vom FFT Düsseldorf zum Anlass genommen, um den lang erwarteten Einzug ins KAP1 mit dem Eröffnungsprojekt **Place Internationale** zu verbinden. Ursprünglich plante das FFT, seine neue Spielzeit im September 2021 bereits am Standort KAP1 starten zu können. Der neue Theaterraum hätte für die Dauer der historischen Commune, nämlich 73 Tage, zum Ort der Suche nach Verbindungen zwischen dieser Revolution und heutigen urbanen Protestbewegungen werden sollen. Mehrere internationale Performancegruppen, bildende Künstler\*innen, Autor\*innen, Architekt\*innen und Theoretiker\*innen, ein Kurator\*innen-Team und die Mitarbeiter\*innen des FFT bereiten sich seit rund einem Jahr auf dieses Gemeinschafts-Projekt vor.

Dieses Vorhaben kann nun infolge einer Bauverzögerung auf der zukünftigen Fläche des FFT leider nicht in der ursprünglich geplanten Form stattfinden. Das FFT Düsseldorf wird seine Spielzeit 21/22 daher nicht wie geplant im KAP1 eröffnen.

Stattdessen beginnt das FFT die kommende Saison am 3.9.2021 am Ort der Planwerkstatt 378 in Flingern-Süd, wo ein urbanes Umfeld im Umbruch Raum für Erkundungen und Kooperationen bietet. Auch das Düsseldorfer Schauspielhaus und das zakk stellen dem Projekt Räume zur Verfügung. **Place Internationale** wird nun aus zwei zeitlich versetzten je vierwöchigen Veranstaltungsböcken und weiteren Stationen bestehen, und so die kommende Spielzeit rahmen. Nach dem Auftakt im September wird der abschließende

FFT Düsseldorf  
Jahnstraße 3  
40215 Düsseldorf

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Andrej Schenk  
[presse@fft-duesseldorf.de](mailto:presse@fft-duesseldorf.de)  
<http://www.fft-duesseldorf.de>

Fon (0211) 87 67 87-211  
Fax (0211) 87 67 87-27

Teil im Mai 2022 im KAP1 stattfinden. Am zentralen Eröffnungsakt des KAP1 am 6./7. November 2021 wird das FFT gemeinsam mit allen Mieter\*innen ebenfalls teilnehmen.

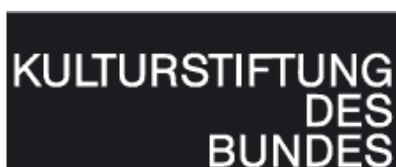
Auch wenn **Place Internationale** zeitlich und örtlich neu gerahmt wird, so bleibt die internationale Ausrichtung bestehen. Dazu werden projektbezogene Kooperationen mit Partnern im europäischen Ausland beitragen. So werden die Arbeit der Performancegruppe Gintersdorfer/Klaßen und weitere Beiträge in Kooperation mit dem Théâtre La Commune - Centre Dramatique National in Aubervilliers/Paris im Oktober 2021 vorgestellt. Außerdem wird **Place Internationale** mit einem Beitrag im Rahmen des Wiener *urbanize* Festivals vom 6.10.-10.10.21 fortgeführt.

„Die Entscheidung, das Projekt zu verlegen beziehungsweise zu verschieben, ist uns sehr schwergefallen. Alle Beteiligten haben sich seit über einem Jahr diese Zeit freigehalten, um mit uns ein ungewöhnliches, 73-tägiges Experiment einzugehen, mit dem wir die Einweihung des neuen Theaters als öffentlicher Arbeits- und Aneignungsprozess thematisieren und feiern wollten. Nur dank des außergewöhnlichen Engagements der Mitwirkenden und der Unterstützung befreundeter Einrichtungen konnten wir in kürzester Zeit unser Vorhaben reorganisieren“, so Kathrin Tiedemann, die künstlerische Leiterin des FFT.

Weiterführende Informationen zum Programm und dem aktualisierten Ablauf von **Place Internationale** werden nach der Sommerpause auf der [Website des FFT](#) bekannt gegeben.

**Place Internationale** ist ein Projekt des FFT gemeinsam mit Jochen Becker, Klaus Ronneberger und Jan Lemitz in Kooperation mit Planwerkstatt Düsseldorf e.V. und der Peter Behrens School of Arts an der Hochschule Düsseldorf.

**Place Internationale** wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien